

Die Diskussionsveranstaltung „**Forschung und Familie – das geht?!**“ wird organisiert von der Kommission Familiengerechte Hochschule (KFH), den Personalräten, den Frauenbeauftragten, dem GenderConsulting (GeCo) und dem Familienbüro.

Falls Sie eine Kinderbetreuung oder eine Übersetzung in Gebärdensprache in Anspruch nehmen möchten, bitten wir um Mitteilung bis zum 6. November 2017.

### Kontakt

**Familienbüro der Humboldt-Universität zu Berlin**  
**Unter den Linden 6**  
**10099 Berlin**

Tel.: (+49 30) 2093 2191

Fax: (+49 30) 2093 2418

E-Mail: [familienervice@hu-berlin.de](mailto:familienervice@hu-berlin.de)

Webseite: [www.familienbuero.hu-berlin.de](http://www.familienbuero.hu-berlin.de)

Familienbüro HU Berlin auf Facebook



## Diskussionsveranstaltung

# Forschung und Familie – das geht?!

21. November 2017  
13.00 – 16.00 Uhr

Senatssaal  
Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin  
Unter den Linden 6

Die Gleichzeitigkeit von Familiengründung und Berufseinstieg gilt als Rush Hour des Lebens. Gerade junge Wissenschaftler\*innen befürchten, im „Stau“ stecken zu bleiben, wenn sie sich neben ihren Qualifikationsschriften auch um ihre Familie kümmern. Darüber wollen wir – die Kommission Familiengerechte Hochschule (KFH), die Personalräte, die Frauenbeauftragten, das GenderConsulting (GeCo) und das Familienbüro – mit Betroffenen und Expert\*innen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung wird die Karriere- und Personalentwicklung, aktuelle Probleme mit dem WissZeitVG, die tatsächliche Arbeitsbelastung von Wissenschaftler\*innen und notwendige Unterstützungsangebote thematisieren. Der Bundesbericht Wissenschaftlicher Nachwuchs (BuWiN) 2017 wird mit den Erfahrungswerten an der HU verglichen.

In unserer Veranstaltung „**Forschung und Familie – das geht?!**“ diskutieren mit Ihnen (Post)Docs, ein Vertreter des Personalrats, die Verfasserin des BuWiN beim Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) und der zuständige Vizepräsident der Humboldt-Universität, u.a. zu folgenden Fragen:

- Welche sozialen und normativen Strukturen wirken sich auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie an der Humboldt-Universität aus?
- Wie kann es vor diesem Hintergrund gelingen, Beruf und Familie zu vereinbaren?
- Wie müssen die Rahmenbedingungen an der Humboldt-Universität hierfür verändert werden?
- Bedarf es zusätzlicher Unterstützungsangebote und wenn ja, welcher?

## Forschung und Familie – das geht?!

### Programm

13.00 – 13.05 Uhr

#### Begrüßung

- Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin

13.05 – 13.15 Uhr

#### Einführung

- Prof. Dr. Martin Heger, Vorsitzender der Kommission Familiengerechte Hochschule (KFH)

13.15 – 13.45 Uhr

#### Impulsvortrag

- „Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Impulse aus dem BuWiN 2017 für Universitäten / Vergleich mit den Ergebnissen aus der Befragung der Humboldt-Universität zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie“
- Dr. Antje Wegner, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

13.45 – 14.00 Uhr

#### Vorstellung der geplanten Informationsbroschüre

#### „Promovieren mit Kind“

- Juliane Schiweck, stellvertretende dezentrale Frauenbeauftragte der Humboldt Graduate School (HGS)

14.00 – 14.30 Uhr

#### Pause

14.30 – 16.00 Uhr

#### Podiumsdiskussion

#### „Forschung und Familie – das geht?!“

Moderation:

- Dr. Elisabeth Mantl, Auditorin der berufundfamilie gGmbH

Podiumsteilnehmer\*innen:

- Prof. Dr. Peter Frensch, Vizepräsident für Forschung
- Stefan Thierfelder und Sadia Bajwa, Doktorand\*innen
- Dr. Anne Krüger, Postdoktorandin
- Dr. Rainer Hansel, Vertreter des Personalrats
- Dr. Antje Wegner, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW)

#### Ausklang